RohrMax Rohrreinigungs- und
Kanalsanierungsgesellschaft m.b.H.
Rohrreinigungen aller Art, Kanal-TV-Untersuchungen
Garnisongasse 7/21
A-1090 Wien
Finanzamt: Wien 2/20/21/22
Steuer-Nr.: 436/2914

Lagebericht

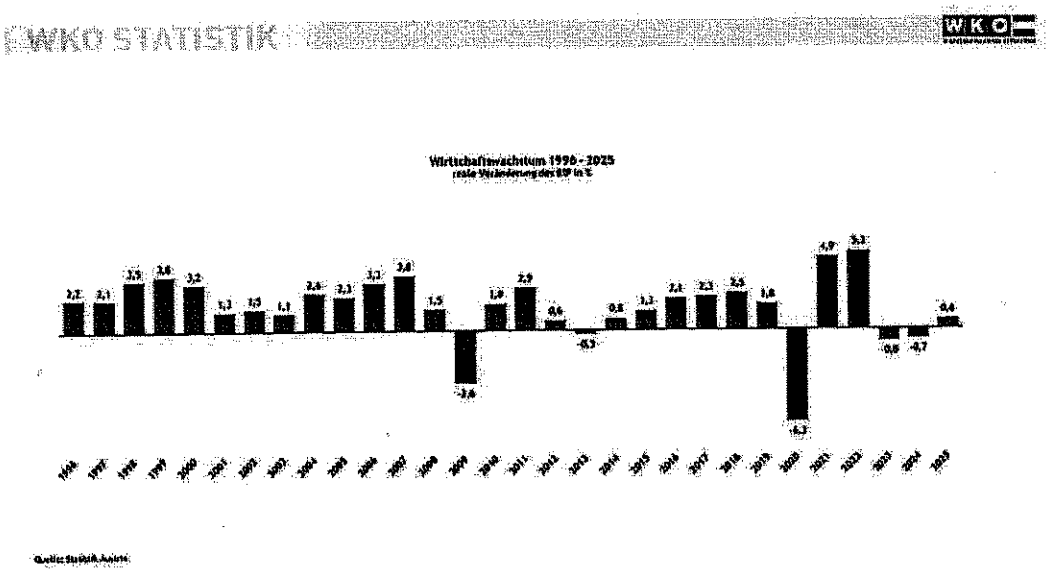
zum Jahresabschluss

31.12.2025

Erstellt am 07.07.2026

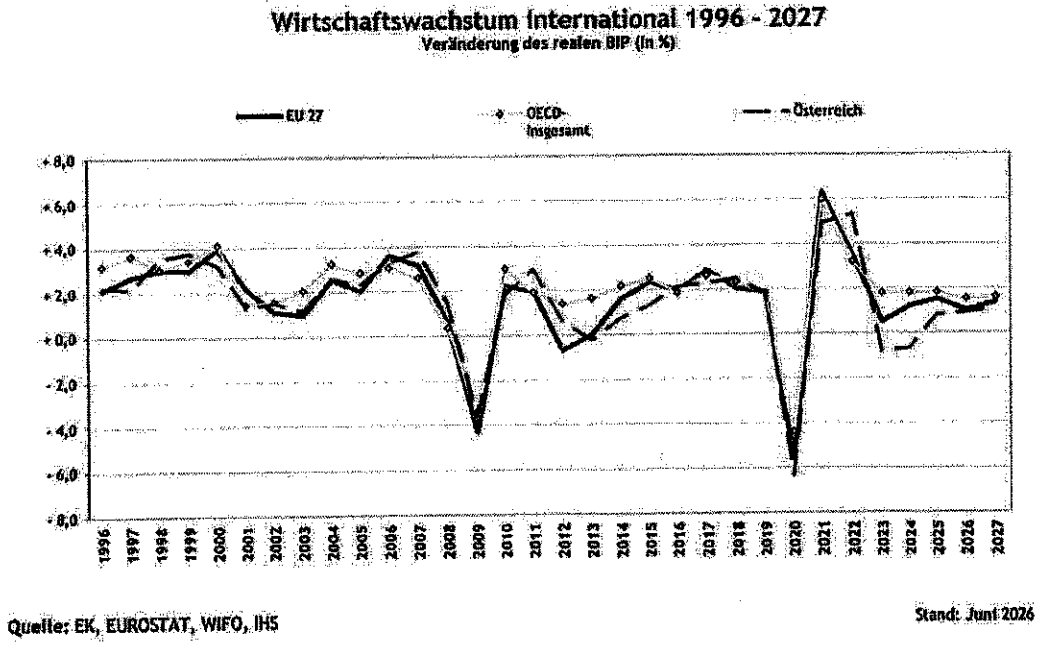
Lagebericht

Das Wirtschaftswachstum 2025 hat sich, laut den veröffentlichten Daten der Wirtschaftskammer Österreich, mit einer realen Veränderung des BIP in Höhe von 0,6% erhöht und liegt damit leicht höher als im Jahr 2024 (-0,7%).



Quelle: http://wko.at/statistik/jahrbuch/vgr-entstehung-real.pdf

Damit liegt Österreich leicht unter dem Durchschnitt der EU 27 und konnte seine wirtschaftliche Position im Vergleich zum Vorjahr halten.



Quelle: http://wko.at/statistik/prognose/prognose.pdf

Geschäftsverlauf

Die ROHRMAX Rohrreinigungs- und Kanalsanierungs GmbH hat sich auf folgende Bereiche spezialisiert:

- Verstopfungsbehebung
- Kanalreinigung
- Fett- und Mineralölabscheider- Reinigung und Entleerung
- Kanal TV-Untersuchung
- Lüftungskanalreinigung
- Inliner-Sanierung
- Saugbaggerarbeiten

Mit einer eigenen Notrufnummer steht die RohrMax Rohrreinigungs- und Kanalsanierungsgesellschaft m.b.H. seinen Kunden 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr zur Verfügung.

Intern wird in 6 Gruppen unterteilt:

- Kleinspüler (typisch für rasche Verstopfungsbehebung bei Haushalten)
- TV-Autos (Kamerauntersuchungen)
- HD-Autos (Absaugen von Mineralöl- und Fettabscheidern, Absaugen von Kellern)
- Saugbagger (Spezialfahrzeuge mit höher Saug- und Verblaskraft)
- Inliner-Sanierung
- Lüftungen

Das Unternehmen bearbeitet derzeit 4 Kundensegmente: Den Bereich öffentlicher Sektor, die Gruppe der Hausverwaltungen, Industriebetriebe und die privaten Kunden. Der Umsatz verteilt sich etwa gleichmäßig über diese 4 Gruppen.

Ergebnis

in TEUR	2025	2024
EBIT (Betriebsergebnis)	5.731	4.920
EBITDA (Betriebsergebnis + AFA+ Leasing)	8.648	7.890
Finanzergebnis	3.660	17
Ergebnis vor Steuern	9.391	4.938
Jahresüberschuss	8.087	3.755

Vermögens- und Finanzanalyse

Die Bilanzsumme der ROHRMAX Rohrreinigungs- und Kanalsanierungs GmbH ist mit EUR 16,1 Mio. gegenüber dem Vorjahr (EUR 21,1 Mio.) gefallen.

Das Eigenkapital hat sich mit EUR 8,85 Mio. gegenüber dem Vorjahr (EUR 7,65 Mio.) erhöht. Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital / Bilanzsumme) beträgt 54,68 % (Vorjahr 36,22 %).

Investitionen und Akquisitionen

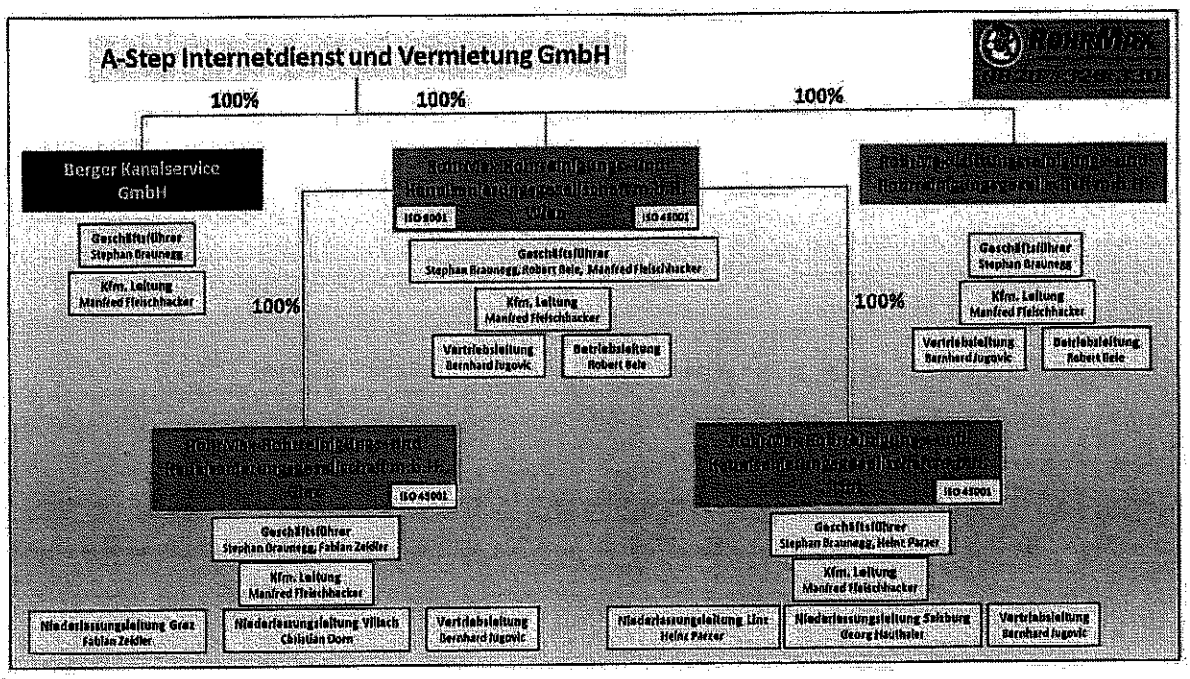
Investitionen wurden in Höhe von EUR 1,93 Mio. (Vorjahr 1,86 Mio.) getätigt. Ein Großteil entfiel auf den Fuhrparkbereich, der aufgrund der guten Liquiditätslage gekauft und nicht geleast wurde. Weitere Faktoren waren die Investitionen in ein Bürogebäude in Langenzersdorf.

Liquiditätsentwicklung

Die Nettoverschuldung belief sich auf EUR 3,09 Mio. (Finanzverbindlichkeiten + Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung – liquide Mittel).

Der Finanzmittelbestand (Guthaben bei Kreditinstituten) betrug zum Ende der Periode EUR 2,12 Mio. (Vorjahr 2,30 Mio.).

Firmenstruktur:



Mitarbeiter

Unsere Mitarbeiter sind wesentlicher Faktor unseres Erfolges. Langfristige Betriebszugehörigkeit, Arbeitsplatzsicherheit und ein berufliches Klima, das frei von Diskriminierung ist, sind wichtige Faktoren unserer Unternehmenskultur. Sicherheit und Gesundheit werden in allen Bereichen der ROHRMAX Rohrreinigungs- und Kanalsanierungs GmbH groß geschrieben.

Ereignisse von besonderer Bedeutung sind nach dem Bilanzstichtag bisher nicht eingetreten.

Forschung & Entwicklung

Als Branchenleader können und müssen wir in allen Belangen der Branche führend sein. Stellvertretend dafür gibt es im Unternehmen einen eigenen Spezialisten, der TV-Kameras nicht nur auf den neuesten Stand der Technik überprüft, sondern auch selbst weiterentwickelt.

Umweltschutz

Die ROHRMAX Rohrreinigungs- und Kanalsanierungs GmbH hat mit Herrn Bernhard Czerwinka und Herrn Alexander Hickmann zwei Entsorgungsbeauftragte.

Sonstiges

Die ROHRMAX Rohrreinigungs- und Kanalsanierungs GmbH wurde im Jahr 2012 nach ISO 9001 erst zertifiziert und hat die auch die Folgezertifizierungen seit 2013 mit positivem Ergebnis abgeschlossen.

Im 4. Quartal 2018 und im 4. Quartal 2021 wurde die Rezertifizierung von OHSAS durchgeführt und erfolgreich abgeschlossen.

Risikobericht

Das Unternehmen hat ein professionelles Risikomanagement, das viele Möglichkeiten frühzeitiger Identifikation und Steuerung von potentiellen Risiken bietet und führt im Idealfall zur Erreichung von weiteren Wettbewerbsvorteilen.

Ein wichtiger Bestandteil ist das Berichtswesen, das positive und negative Abweichungen von Unternehmenszielen und –kennzahlen quantifiziert. Die Geschäftsführung und alle leitenden Mitarbeiter haben die zentrale Aufgabe, aus den Berichten die richtigen Schlüsse zu ziehen, um rechtzeitig entsprechende Maßnahmen zu setzen und unternehmerische Chancen zu nutzen. Die monatliche Aufstellung der Ertrags- und Kostenzahlen dienen als laufende Basis, um schnellstmöglich auf Fehlentwicklungen reagieren zu können.

Branchenrisiko

Die ROHRMAX Rohrreinigungs- und Kanalsanierungs GmbH ist in Bereichen aktiv, die von gesamtwirtschaftlichen Faktoren, wie der allgemeinen konjunkturellen Entwicklung und den Liquiditätsmöglichkeiten der öffentlichen Hand abhängig ist. Branchenspezifisch sind aufgrund der Witterungsbedingungen die Monate Dezember, Jänner und Februar die umsatzschwächsten des gesamten Jahres.

Marktrisiko

Aufgrund der starken Marktposition kann die ROHRMAX Rohrreinigungs- und Kanalsanierungs GmbH den Wegfall großer Kunden problemlos ausgleichen. Kein Kunde hat einen Anteil von über 10% am

Jahresumsatz. Permanentes Markt-Screening sowie das regelmäßige Feedback der Kunden an unsere Kundenbetreuer halten die Geschäftsführung permanent am Laufenden über das Marktgeschehen.

Das interne Controlling, das branchenführend ist, gibt dem Management jederzeit Auskunft über die aktuellen Umsatz- und Kostenzahlen über alle 6 Bereiche (Kleinspüler, TV, HD, Saugbagger, Inliner und Lüftungen).

Anlagenrisiko

Das Unternehmen betreibt ein aktives Fuhrparkmanagement, wodurch Ausfälle sehr rasch kompensiert werden können.

IT-Risiko

Das moderne IT-System verringert ein Ausfallsrisiko der Datenverarbeitung. Regelmäßige Back-ups und Sicherungskopien sollen im Notfall den Datenbestand sichern. Im Jahr 2023 wurde die gesamte Serverlandschaft in ein Rechenzentrum verlagert, so dass die technische Infrastruktur auf dem neuesten technologischen Stand ist und die Firma RohrMax für die zukünftigen Entwicklungen gerüstet ist. Im Jahr 2022 wurde die zentrale Software Supermaxx weiter neu entwickelt und auch produktiv eingesetzt.

Umweltrisiko

ROHRMAX versucht möglichst umweltschonend seine Dienstleistungen umzusetzen. Vorschriftsmäßige Entsorgung von Mineralöl- und Fettabscheidern sind Standard.

Personalrisiko

Als wesentlicher Erfolgsfaktor von ROHRMAX sind die Mitarbeiter in alle wesentlichen Entscheidungsprozessen eingebunden.

Liquiditätsrisiko

Die gesunde finanzielle Basis des Unternehmens ist auf ein konsequentes Controlling zurückzuführen.

Forderungsausfallsrisiko

Das Unternehmen hat ein konsequentes Mahn- und Kontrollwesen eingeführt, das alle 14 Tage überprüft wird. Mögliche Risikokunden werden sofort überprüft. Forderungsausfälle sind daher äußerst gering. Im Sinne eines effizienten IKS erfolgt die Durchführung der Bankbuchungen von der Firma Stöhr Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsges.mbH.

Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko ist sehr gering aufgrund eines soliden und regelmäßigen Controllings. Außerdem hat das Unternehmen keine Bankverbindlichkeiten und einen hohen Bank- und Kassastand.

Ausblick

Das Unternehmen hat sich als Ziel gesetzt, im Jahr 2025 eine Konsolidierung durchzuführen. Das bedeutet, dass es nicht geplant ist, weitere Standorte bzw. Niederlassung zu eröffnen. Kurzfristige Eröffnungen von Kleinniederlassungen sind jedoch möglich, falls die Marktsituation das erfordern sollte. Investitionen in neue Produktgruppen sind ebenfalls möglich, sofern die Geschäftsführung Potential in diesen sehen sollte.

Im Jahr 2026 soll die Marktpräsenz sowie die Umsatzzahlen der jüngeren Niederlassungen gesteigert werden.

Aufgrund der Marktstellung im Bereich der Rohrreinigung und Rohrsanierung rechnet die Geschäftsleitung mittel- und langfristig mit einer positiven Entwicklung der Nachfrage.

Folgende organisatorischen Veränderungen sind für 2026 geplant:

- Softwareverbesserungen und –welterentwicklungen
- Erweiterungen/Stärkung der Produktgruppen KS und Lüftung
- Stärkung der Standorte Graz und Salzburg
- Umzug der Niederlassung Linz nach Enns
- Ausbau des Vertriebsteams
- Umsatzsteigerung in den neu gegründeten Standorten
- Rezertifizierung ISO9001 und ISO45001
- Teilnahme an großen Ausschreibungen (Wiener Wohnen, Wiener Linien, etc.)

28. September 2026